

Inhalt

Diese Woche	3
Kein „Bild“-Fernsehen	6
Nachgefragt bei Herbert Kloiber und Rikolt von Gagern	9
Business	10
Kino Deutschland	
Herausforderung Finanzierung	10
Alexander Thies über die Folgen der Finanzkrise	11
Solidarität für bayerische Kinos	14
Kino International	
DFFF hinterlässt Eindruck in Turin	16
TV-Markt	
Neuer europäischer TV-Produktionsriese	18
Radikale Schritte beim ORF	20
Festival	22
Filmfest Turin	22
Dokumentarfilme in Amsterdam	23
Produktion	24
Kino	
Roland Emmerich dreht „2012“	24
Scott Derrickson und sein Mega-Remake	26
TV-Movie	
Teamworx-Produzent über „Der Vulkan“	28
	
Couchkino mit unabhängiger TV-Produktion	29
Filmplaner	30
Preview	34
Charts	38
Sieben Fragen an ...	46
Impressum	46



Dieser Ausgabe liegt der monatliche Terminplaner bei.

Allianz zwischen Studio Babelsberg und Joel Silver

Schritt zur Grundaustlastung

Potsdam-Babelsberg – Die Studio Babelsberg AG und Joel Silver haben eine gische Allianz vereinbart, die über fünf Jahre läuft und unter anderem den Slate von Dark Castle über 15 Filmen umfasst, die Warner Bros. verleihen

„Durch die Vereinbarung sind wir nicht nur an den Gewinnen der Dark-Castle-Filme beteiligt, sie stärkt auch unsere Stellung als Produzent“, sagt Carl Wobcken, Vorstandsvorsitzender der Studio Babelsberg AG. Wesentlicher Bestandteil der Vereinbarungen ist, dass man bei allen zukünftigen Filmen, die von Dark Castle produziert werden, Koproduzent sei. Zudem kam man überein, eine bestimmte Anzahl dieser Filme in Studio Babelsberg zu produzieren. Diese Vereinbarung erstreckt sich – soweit praktikabel – auf alle Filme, die Silver auch mit anderen Firmen produziert. Auf diese Weise erreicht das Studio eine berechenbare

Grundaustlastung des Atelierbetriebs. Studio Babelsberg wird sich mit einem zweistelligen Betrag an den Produktionskosten

beteiligen und erwartend berechnete zentige Rendite über sie re ab Auswertungsbeginn

Produktion des erst der unter diese V rung fällt, ist im St das Frühjahr 2009 an „Studio Babelsberg herausragendes Fil mit großartigen Cre das Managementte steht aus fantastisc produktionspartne freue mich sehr auf tere Zusammenar Joel Silver. Über we lianzen dieser Art st dio Babelsberg in V lungen. stei



Carl Wobcken

Depp deutet Dante

Los Angeles – Infinitem Nihil, die Produktionsfirma von Johnny Depp, hat sich die Rechte an dem Buch „In the Hand of Dante“ von Nick Tosches gesichert. Depp wird gemeinsam mit seiner Schwester und Geschäftspartnerin Christi Dembrowski produzieren. Darüber hinaus ist er als potenzieller Kandidat für eine der Hauptrollen im Gespräch. Das Buch spielt auf zwei Zeitebenen: zur Zeit Dante Alighieris im Italien des 14. Jahrhunderts und in der Jetztzeit. *mahe*

Anteil an A Company halbiert

Berlin – Die Senator Entertainment AG hat ihren 25,2-prozentigen Anteil an der A Company auf 12,6 Prozent verringert und rückt damit zunächst von ihrem bei der Anteilsübernahme im Februar geäußerten Vorhaben der mittelfristigen mehrheitlichen Übernahme der auf den osteuropäischen Markt spezialisierten Medienholding ab. Wie die A Company heute mitteilt, gilt diese Anteilsreduzierung mit Wirkung zum 22. September. Die von Senator abgegebenen Anteile an dem Unternehmen hat die litauische Gesellschaft UAB B&L Media Holding erworben. *bf*

Etappensieg für

München – Im Rechtsstreit zwisch VIP Medienfonds 3 GmbH & Co. den Finanzbehörden hat der B nanzhof einen Beschluss des Fi richts München aufgehoben u Verfahren an diese Instanz zurück sen. Gegenstand war eine Besc von VIP 3, dessen Antrag auf Aus der Vollziehung der Anfang 2007: der Anleger abgeänderten Grun bescheide sowohl vom Finanz auch dem Finanzgericht Münche lehnt worden war. Zwar stützt c desfinanzhof seinen Beschluss darauf, dass das Finanzgericht M den Antrag aufgrund unzureic Entscheidungsgrundlagen ab hätte. Allerdings schürt die at che Begründung die Hoffnung, c Bilanzierungspraktiken von VIP lich den Segen der Judikative e könnten. *mab*